

Reinisch-Ausstellung zieht internationales Publikum an

MONTAG, DEN 20. OKTOBER 2014 UM 14:44 UHR

Vallendar, 20.10.14. Rund 10 000 Gläubige aus 50 Nationen besuchten vom 16. bis 19. Oktober die Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums "100 Jahre Schönstatt - 100 Jahre Liebesbündnis" in Vallendar-Schönstatt. Hunderte internationale Gäste sahen die Ausstellung des Reinisch-Büros der Pallottiner mit dem Titel „Pater Franz Reinisch - Märtyrer des Gewissens. Eine Reise". Insbesondere



junge Menschen aus den südamerikanischen Ländern interessierten sich für den mutigen Pallottiner-Pater, der als einziger Priester im Dritten Reich den Fahneid auf Hitler verweigerte und dafür am 21. August 1942 hingerichtet wurde.

Die Ausstellung in der Philosophisch-Theologischen Hochschule zeigte Aufnahmen der Saffiger Fotografin Angela Nachtsheim und erzählte in Wort und Bild von einer Reise auf Reinischs Spuren, die im April 2014 von einer kleinen Gruppe unter Federführung des

Postulators des Seligsprechungsprozesses für Reinisch, Prof. P. Dr. Heribert Niederschlag, unternommen wurde. In Innsbruck, Brixen, Bozen und Meran besuchten die „Reinisch-Reisenden“ die Orte, an denen Pater Franz Reinisch gelebt und gewirkt hatte, und trafen auf Zeitzeugen und Verehrer. Mit der Reise verbunden waren Dreharbeiten für eine Reinisch- Dokumentation, die im kommenden Jahr an weiteren Drehorten in Deutschland abgeschlossen werden soll. Im Rahmen der Ausstellung konnten die Besucher bereits einen kurzen Zusammenschnitt der in Österreich und Italien geführten Interviews anschauen. Der Film von Angela Marier und Pascal Nachtsheim wird voraussichtlich Ende 2015 auf DVD erscheinen.



Hintergrund:

In Vallendar-Schönstatt fand der Tiroler Pallottiner-Pater Franz Reinisch seine spirituelle Heimat. Sein Gewissen verbat es ihm, den Fahneid auf Hitler zu leisten – eine einsame Entscheidung, die er in der Kapelle von Schönstatt fällte und die ihn am 21. August 1942 auf das Schafott brachte. Am 28. Mai 2013 wurde in Trier der Seligsprechungsprozess für P. Franz Reinisch offiziell eröffnet.

21.10.2014